



Das Teilnehmerfeld war durchaus groß, dennoch hätten sich die Veranstalter des Nachwuchscups in Bödefeld mehr Nachwuchsathleten gewünscht. Foto: isa

Die ersten Punkte fix gemacht

BÖDEFELD Auftakt für den Nachwuchscup des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes

Die Bedingungen für den Lauf waren optimal, die Teilnehmerzahl ließ aber zu wünschen übrig.

isa ■ Auch wenn sich der Winter bisher nur mit kalten Temperaturen in den vergangenen Tagen ankündigte, war es für die Skilangläufer an der Zeit den Nachwuchscup des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes einzuläuten. In den Vorjahren ist es aufgrund der schlechten Schneelage zur Tradition geworden diese Winterserie mit einem Waldlauf zu beginnen, um schon mal Punkte sicher zu gewinnen. Denn in der Vergangenheit konnte nicht gewährleistet werden, dass alle geplanten Winterwettkämpfe stattfinden. Dieses Jahr übernahm der SC Bödefeld die Ausrichtung des Laufes.

Bei „optimalen Lauftemperaturen“, schwärmte der Landestrainer des Westdeutschen Skiverbandes, Stefan Kirchner, ging der Skilanglaufnachwuchs auf die anspruchsvolle Strecke. Neben wechselnden steileren oder auch zäheren An- und Ab-

klärte Kirchner, denn dieses Jahr sei der Lauf – anders als in den Vorjahren – ein mögliches Streicherergebnis der Serie. Das heißt, die Sportler sind nicht im Nachteil, wenn sie ohne den Lauf in die Wintersaison starten. Auf der anderen Seite komme aber auch das verlängerte Wochenende als Negativfaktor für den Verein hinzu sowie die Tatsache, dass der Wettkampf dem in Girkhausen (SZ berichtete) ähnlich sei. Dort habe man sich auch vorwiegend nur über das große Starterfeld freuen können, da es sich dabei noch um den Grundschulwettkampf handelte, ergänzte Kirchner.

Man könne sich so in der nächsten Zeit überlegen mehr in die Richtung der Kooperation zu gehen, da man so eher Kinder für den Sport begeistern könne und die Starterfelder wieder größer würden. Des Weiteren komme hinzu, dass der Wettbewerb für die älteren Schüler und Jugendsportler nicht mehr so wichtig sei. In diesem Alter setze man den Fokus oft einfach auf andere Wettkämpfe, die bald auf nationaler Ebene folgen, so Kirchner. Um am Ende in die Wertung des WSV/HSV-Nachwuchscups zu kommen gilt bei den Sportlern der Klassen U 8 bis U 11, dass von den sechs Wettkämpfen die drei

Besten gewertet werden – aber auch mit mindestens zwei Ergebnissen kommen die Jüngsten in die Endwertung.

Bei den älteren Sportlern – U 12 bis U 16 – gilt, dass von den sechs Wettkämpfen maximal fünf in die Cupwertung kommen können. Aber auch bei fünf oder vier Teilnahmen gibt es ein Streicherergebnis, lediglich bei drei und weniger Cupläufen wird keines gestrichen. Mit dem ersten Lauf in Bödefeld legten somit schon einige Sportler den Grundstein für die bald startende Wintersaison, in der dann wieder die Kämpfe um das begehrte Leader-Trikot stattfinden werden (siehe Extrakasten). – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Schüler:** W 7 (0,5 km): 1. Helena Dolle (SC Bödefeld) 2:28,1 Minuten ■ M 6 (0,5 km): 1. Jakob Klose 2:30,3 ■ W 8 (1 km): 1. Svea Homrighausen (beide SC Girkhausen) 3:03,6; 2. Lisa Nieder 3:06,3 ■ M 7 (0,5 km): 1. Fynn Nölke (beide SC Bödefeld) 2:14,1; 2. Matti Brandenburger (SC Girkhausen) 2:15,3 ■ M 8 (1 km): 1. Niklas Lauber (SC Girkhausen) 3:14,4; 3. Vincent Wolf (SK Wunderthausen) 3:23,9 ■ W 9 (1 km): 1. Ida Tobes (SC Bödefeld) 2:58,3; ...3. Tabea Joenke (SC Rückershausen) 3:45,2 ■ M 9 (1 km): 1. Vegard Motte (SC Girkhausen) 2:48,5; 2. Jan Fitler (VfL Bad Berleburg) 2:57,0; 3. Raphael Nölling (SC Girkhausen) 3:08,2 ■ W 10 (1 km): 1. Hanne Vollmer (SC Bödefeld) 2:58,2; 2. Finja Müller (SK Wunderthausen) 3:05,5 ■ M 10 (1 km): 1. Bastian Schuhma-

stiegen auf dem Schotterweg, mussten sich die Sportler auch an einer Stelle im Gelände talwärts präsentieren und dabei auf Wurzeln und Baumstümpfe gut Acht geben. Dabei waren dann auf der Strecke im Sauerland Konzentration und Umschalten gefragt. An jedem Streckenabschnitt wählten Läufer die entsprechende Lauftechnik, mit der sie am ehesten Zeit gutmachten.

Helena Dolle, Fynn Nölke, Hanne Vollmer, Bastian Schuhmacher, Marie Keudel, Fridtjof Motte, Kristin Behle, Jan Dragowski, Isabell Schmidt und Sven Pöppel gelang dies auf ihren jeweiligen Distanzen am besten und sie sicherten sich somit den Pokale für die Streckenschnellsten. So sammelten die Nachwuchssportler neben den ersten Punkten für den Nachwuchscup auch wieder erste Erfahrungen mit verbandsübergreifenden Wettkämpfen für diese Saison. Trotz dieser Möglichkeit fiel die Teilnehmerzahl relativ gering aus. Dies könne im Zusammenhang mit den neuen Regeln für den Nachwuchscup stehen, er-

Die Cup-Termine

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf: Der Terminplan für die Läufe im Nachwuchscup des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes stehen fest. – Die Termine im Überblick:

► **Samstag, 11. Januar:** Pokallanglauf – freie Technik; Einzelstart in Rückershausen.

► **Sonntag, 19. Januar:** WSV-/HSV-Landesmeisterschaft Teil 1 (CL); Einzelstart in Willingen.

► **Sonntag, 2. Februar:** Nordic Cross und Bezirksmeisterschaften (CL); Einzelstart in Schotten.

► **Samstag, 15. Februar:** WSV-/HSV-Landesmeisterschaft Teil 2 (FT); Massenstart in Oberhundem.

► **Samstag, 29. Februar:** Krombacher Pokallanglauf CL; Massenstart in Wundertshausen.

cher 2:40,2; 2. Thorben Womelsdorf (VfL Bad Berleburg) 3:00,0 ■ **W 11 (2,5 km):** 1. Mara Knipschild (SC Bödefeld) 13:43,5; 2. Ida Benner 13:54,3 ■ **M 11 (2,5 km):** 1. Jonathan Weller 13:08,4; 2. Benedikt Weller (alle SK Wunderthausen) 13:09,5; 3. Emil Tobes (SC Bödefeld) 13:40,3 ■ **W 12 (2,5 km):** 1. Julia Dragowski (SC Girkhausen) 14:59,2; 2. Christine Joenke (SC Rückershausen) 15:15,3; 3. Vivien Wolf (SK Wunderthausen) 15:18,7 ■ **M 12 (2,5 km):** 1. Lorenz Pieper (SC Bödefeld) 11:08,8; 2. Christian Dickel 11:40,2; 3. Janne Brandenburger (SC Girkhausen) 11:54,2 ■ **W 13 (2,5 km):** ...2. Mia Tobes 13:06,9; 3. Lia Klauke (beide SC Bödefeld) 13:07,8 ■ **M 13 (2,5 km):** 1. Fridtjof Motte (SC Girkhausen) 11:01,8; 2. Finn Schumacher (SC Bödefeld) 11:25,9 ■ **W 14 (3,7 km):** ...3. Julia Schüttler (SK Winterberg) 19:19,1 ■ **M 14 (3,7 km):** 1. Jan Dragowski 16:48,0; ...3. Johannes Dickel 17:30,2; 3. Finn Benner (alle SC Girkhausen) 19:25,6 ■ **W 15 (3,7 km):** 1. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 18:37,0; ...3. Greta Rarbach (SC Bödefeld) 21:36,5. ► **Jugend: M 16 (7,2 km):** 1. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 31:02,0 Minuten; 2. Finn Homrighausen (SC Girkhausen) 40:33,7 ■ **W 18 (7,2 km):** 1. Hermine Joenke 51:48,5 ■ **W 20 (7,2 km):** 1. Isabell Schmidt (beide SC Rückershausen) 44:23,1. ► **Senioren: Männer (7,2 km):** 1. Sven Pöppel (SK Wunderthausen) 30:08,5 Minuten.